

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1910

431 (17.9.1910) Mittagausgabe

Expedition: Brief- und Sammlungs-Gede nächst Kaiserstr. u. Marktpl.

Bezug in Karlsruhe: Im Verlage abgeholt: Monatlich 60 Pfg.

8 seitige Nummern 5 Pfg. Gedruckte Nummern 10 Pfg.

Anzeigen: Die Kolonialseite 25 Pfg., die Reklameseite 70 Pfg.

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großherzogtums Baden. Unabhängige und gelesenste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen:

Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt“, monatlich 2 Nummern „Kurier“, Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- und 1 Winter-Jahresplanbuch und 1 schöner Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Eigentum und Verlag von F. Thiergarten. Chefredakteur: Albert Herzog.

Auflage: 33000 Expl. gedruckt auf 8 Hüllings Rotationsmaschinen.

In Karlsruhe und nächster Umgebung über 21000 Abonnenten.

Einladung zum Abonnement der „Badischen Presse“ für die Monate Oktober, November und Dezember

In Karlsruhe und in ganz Baden besitzt die täglich zweimal erscheinende „Badische Presse“ mit ihrer Auflage von 33000 Exemplaren die größte Verbreitung.

Die Ursachen hierfür liegen darin, daß die „Badische Presse“ in der Lage ist, mit allen Zeitungen Badens an Schnelligkeit, Sorgfalt & Reichhaltigkeit der Berichterstattung über alle Geschehnisse der Residenz, des badischen Landes, des weiteren deutschen Reiches und des Auslandes zu wetteifern.

Die „Badische Presse“ ist ein durchaus selbständiges und völlig unabhängiges Blatt von exprobrter nationaler Gesinnung.

Was dann den weiteren Inhalt der „Badischen Presse“ anbetrifft, so sei noch hingewiesen auf die Mitteilungen und Schilderungen aus dem reichen Gebiete der Kunst und Wissenschaft, dem gesamten Vereinsleben der Residenz wie im ganzen Lande Baden, dessen Chronik ein bevorzugter Teil der „Badischen Presse“ ist.

Als bevorzugtes Organ der badischen Zeitungsleser erfreut sich die „Badische Presse“ mit ihrer Auflage von 33000 Exemplaren der größten Verbreitung im ganzen Lande Baden.

In dem wöchentlich zweimal beigegebenen

Unterhaltungsblatt

wird der reiche Inhalt an anziehenden Erzählungen, Schilderungen aller Art, humoristisches Rätsel, wie er sich besonders großer Beliebtheit erfreut, weiter gefördert und mit zahlreichen Illustrationen versehen.

In Karlsruhe stellt sich der Preis bei den Agenturen abgeholt auf 65 S monatlich; durch Träger täglich zweimal frei ins Haus gebracht auf vierteljährlich 2 M. 20 S.

Jeder neue Besteller erhält auf Wunsch nach Einlieferung der Quittung und einer 10 Pfennig-Marke für Frankoforderung gratis: 1 Roman und einen schönen „Wandkalender“. Den Fahrplan der Großh. Bad. Staatsbahn erhält jeder Abonnent am 1. Oktober und 1. Mai gratis beigelegt.

Leser und Freunde der „Badischen Presse“ bitten wir, auch ferner unser Blatt mit bemerkenswerten Nachrichten zu unterstützen und in ihren Bekanntenkreisen auf die „Badische Presse“ aufmerksam zu machen.

In Karlsruhe und mehreren Orten der Umgegend erfolgt das Austragen durch eigene Boten der Expedition, die jederzeit Bestellungen annehmen, ebenso wie die Expedition, Ecke Lammsstraße und Birkel, sowie die Zweigexpeditionen; auswärts werden Bestellungen auf die „Badische Presse“ durch alle Postanstalten und Postboten, sowie an Plätzen, wo wir eigene Agenturen haben, durch die Agenturhaber entgegengenommen.

Die Expedition der „Bad. Presse“.

Unsere heutige Mittagsausgabe umfaßt 16 Seiten, incl. Unterhaltungsblatt Nr. 75.

Das Unterhaltungsblatt enthält: Zu den Jubiläumsgestaltungen in Mexiko. — Die Goldinsel. Roman von Curt Russell. — Josef Kainz in seinen Glanzrollen. — Ballonfahrt. — Allerlei. — Fürst Radolins Abziehrede. — Humoristisches. — Der neue sächsische Finanzminister. — Rätselle.

Der neue Unterstaatssekretär im Reichskolonialamt.

Berlin, 16. Sept. Der Kaiser ernannte den Bürgermeister von Metz, Geh. Regierungsrat Dr. jur. Paul Boehmer, zum Unterstaatssekretär im Reichskolonialamt.

Geh. Rat Dr. Boehmer's Ernennung zum Unterstaatssekretär der Kolonien wirkt mit der vollen Kraft der Ueberragung, da niemand in der weiteren Oeffentlichkeit auf diesen Namen verfallen war.

Der stille See.

Roman von H. Courths-Mahler.

Rothus stürmte davon, aber ehe er das Zimmer verlassen hatte, trat Ruth ein. Sie sah voll und ernst in sein Gesicht, und unter diesem klaren Blick erröthete er wie ein Schuljunge, der Böses getan.

Ruth — ich suchte Dich hier — ein Zufall ließ mich diese Briefe finden.

Sie sah nach dem Schreibtisch und erröthete, sagte sich aber sofort. Es war ja so einerlei jetzt, ob er das wußte oder nicht.

Ruth — Du hast diese Bücher geschrieben? fragte er gepreßt.

Ja — ich.

Und warum hast Du mir das nie gesagt? Ruth — ich stehe beschämt vor Dir — ich bin wie ein Tor neben Dir hergegangen.

Sie hob die Hand. Eine stille Klarheit war in ihrem Wesen, und ihre Augen ruhten zum ersten Male lang und fest auf seinem Gesicht.

Was das — Hans Rothus. Du konntest das natürlich nicht wissen. Verzeih, wenn ich es Dir verheimlichte. Ich glaubte nicht, daß es Interesse für Dich hätte.

Ihre Art berührte ihn selbst. Er war wie gelähmt. „Verfüge ganz über mich.“

„Nun, ich habe nichts gefunden, Ruth. Aber da Du selbst das Thema berührst — diese Frage hat mich oft beunruhigt und in letzter Zeit nicht losgelassen. Alle meine Vermutungen nach dieser Seite hin sind mit der Zeit hin-

rallons! In Berlin gewesen, um im Interesse seiner Wehr Gemeinde zu wirken, so unter anderem vor wenigen Monaten, als das Reichswehrverfassungsgesetz im Reichstag zur Beratung stand.

Daß Herr Dr. Boehmer für koloniale Angelegenheiten besondere Teilnahme besaß, war bisher allerdings nicht bekannt geworden. Aus welchen Gründen seine Berufung erfolgt ist, läßt sich im Augenblick noch nicht sicher feststellen, jedenfalls werden aber seine Beziehungen zu den für die koloniale Entwicklung so wichtigen Industrie- und Handelskreisen mitgesprochen haben.

Die angebliche Spionage in Portsmouth.

London, 16. Sept. Die weitere Vernehmung des Leutnants Helm vom Kaiserlichen Pionier-Bataillon Nr. 21 vor dem Polizeigericht in Farnham wegen angeblicher Spionage in den Werken von Portsmouth hat ein bedeutend klareres Bild der Lage entrollt.

Die Hauptperson der Angelegenheit war die Frau der Leutnantin, eine englische Gouvernante, die ein Kamerad des Leutnants Helm in Berlin kennen gelernt hatte.

„Bist Du mit der Nachforschung fertig?“ fragte sie, gleichsam als Einleitung. Hans Rothus wurde es schwer, ihr ruhig gegenüberzusitzen.

Er war noch fassungslos über die Entdeckung, die er gemacht hatte, und nur mit Mühe zwang er sich zur Ruhe. Er wollte hören, was sie ihm zu sagen hatte.

„So hast Du auch nichts gefunden, was Dir Aufschluß darüber gab, warum ich Deine Frau geworden bin?“

„Gewiß, da Du es wünschest, habe ich's getan. Er hielt außer geschäftlichen Dingen nichts von Wichtigkeit.“

„So hast Du auch nichts gefunden, was Dir Aufschluß darüber gab, warum ich Deine Frau geworden bin?“

„So hast Du auch nichts gefunden, was Dir Aufschluß darüber gab, warum ich Deine Frau geworden bin?“

„So hast Du auch nichts gefunden, was Dir Aufschluß darüber gab, warum ich Deine Frau geworden bin?“

„So hast Du auch nichts gefunden, was Dir Aufschluß darüber gab, warum ich Deine Frau geworden bin?“

„So hast Du auch nichts gefunden, was Dir Aufschluß darüber gab, warum ich Deine Frau geworden bin?“

Weinrestaurant „Eckschmitt“.

Unterzeichneter empfiehlt seine im 2. Stock gelegenen, auf das komfortabelste und geschmackvollste neu eingerichteten Gesellschaftsräume zu allen vorkommenden privaten und Vereinsfestlichkeiten, insbesondere für Hochzeiten, Hausbälle etc. Die Räume sind auch täglich für den Restaurationsbetrieb geöffnet.

Adolf Rinderspacher
Telephon 205. Kaiserstrasse 231.

Luft- u. Sonnenbad Karlsruhe

— südlich des künftigen neuen Hauptbahnhofes —
Täglich geöffnet von halb 7 Uhr vorm. bis Eintritt der Dunkelheit
Tageskarten für Erwachsene 30 Pfg. (5 Bäder 1 Mk.);
Kinderkarten 10 Pfg. Abonnements billiger. 7575*

Von der Reise zurück.

Prof. Dr. Baas

Augenarzt.

13158.2.2

Tanz-Lehrinstitut

Jos. Braunagel, Nowacksanlage 1, II

Einzel-Unterricht, Nachmittags- und Abendkurse.

Zu den beginnenden Kursen bitte um gefl. baldige

Anmeldungen!

Täglich von 11 bis 2 und 5 bis 8 Uhr.

Sonntags nur von 11 bis 2 Uhr.

Erstes Karlsruher
Reinigungs-Institut
F. W. Miethe
Tel. 2570. Adlerstr. 4
übernimmt das
Reinigen u. Wischen
von
Bartettböden
bei prompter u. billiger Bedienung.



Vorzügliche Qualität
Erprobte Passform!

Garantie für
Haltbarkeit::



Einheitspreis
für Herren u. Damen

schwarz und braun,
mit und ohne Lackkappen,
auch ganz Lack
Schnür-, Schnallen-,
Zug- u. Derby-Stiefel,
auch elegante
Promenaden-Schuhe

Mk. 7.50

jedes Paar,
ebenso Bergstiefel,
genagelt und ungenagelt.

Kaiserstr. 56.

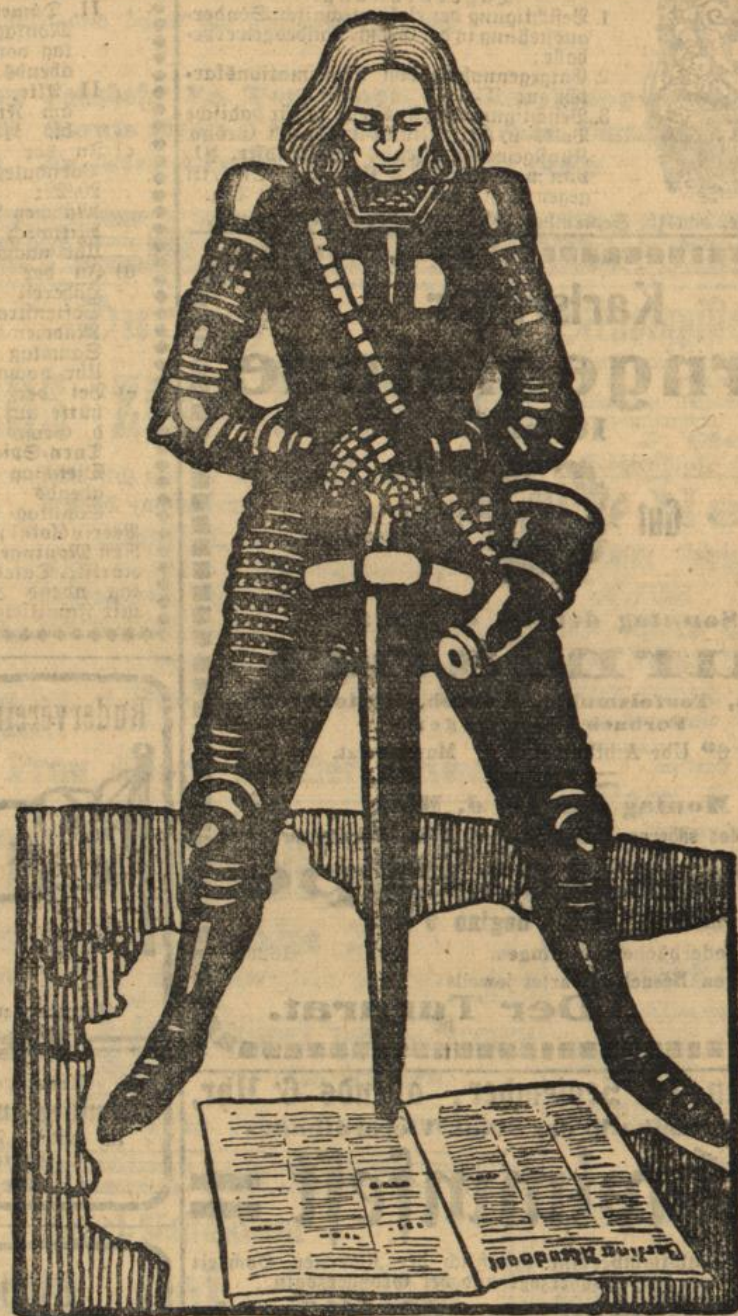
Versand nach auswärts
:: gegen Nachnahme. ::

Umtausch gestattet.

Korsett „Imperia“
D. R. P. 223106. Sen.
rationelle Erfindung. Das Korsett ist im Rücken geteilt, schnürt Leib und Hüften separat und gibt hochelegante Figur. Gerade Front. Kein Druck auf den Magen. Aussenriem bequem. Sitz. Preis 6, 8, 9, 12, 15, Mk. bis zu den feinsten. Alleinverkauf für Karlsruhe u. Umgeb.: Konfektions- u. Korsetthaus Frau O. Krumpf, Kronenstrasse 17a, u. d. Kaiserstr. 11367.5.1
Prompter Versand nach auswärts.



Berliner Abendpost



Über ganz Deutschland

verbreitet, gehört die „Berliner Abendpost“ zu den meist gelesenen Zeitungen der Reichshauptstadt. Die „Berliner Abendpost“ ist in erster Linie eine Zeitung der Tatsachen, ihr Inhalt ist sorgsam geleset und bearbeitet. Ueber alle wirklich wichtigen und interessanten Begebenheiten wird mit unübertroffener Schnelligkeit ausführlich berichtet.

Die „Berliner Abendpost“ ist nicht eine Zeitung für die Berliner, sondern eine Berliner Zeitung für das Deutsche Reich

Sie registriert deshalb nicht Dinge, die nur für den Berliner Interesse haben, berichtet dafür aber umso eingehender über alle Vorkommnisse des politischen, wissenschaftlichen, künstlerischen und gesellschaftlichen Lebens, die draussen im Reich interessieren. Die „Berliner Abendpost“ ist in jeder Beziehung unabhängig und vorteillos. Sie dient keiner Partei, gibt ihren Lesern Gelegenheit, alle Meinungen kennen zu lernen, hält aber mit ihrem eigenen formtätigen Urteil nicht zurück. Der Handelslekt der „Berliner Abendpost“ mit Kurszetteln, Verlangenszetteln usw. gibt ein anschauliches Bild unseres geliebten Vaterlandes und ist ein erprobter Ratgeber für jeden Kapitalisten und Sparer.

Die „Berliner Abendpost“ kostet mit allen ihren Gratis-Beilagen: illustriertes Sonntagsunterhaltungsblatt „Deutsches Heim“, „Kinderheim“ und „Gerichtssaal“

nur 60 Pfennig monatlich

Für ein Probe-Abonnement benutze man den nebenstehenden Post-Bestellschein. Gegen umgehende Einzahlung des qualifizierten Post-Bestellscheines wird die „Berliner Abendpost“ neuen Abonnenten bis Ende des Monats gratis geliefert.

Verlag Ullstein & Co., SW 68, Kochstr. 23-24

Auszuschneiden, auszufüllen und beim Postamt oder dem Briefträger abzugeben.

An das k. Postamt, hier Post-Bestellschein

Herr
Frau

1 Berliner Abendpost
Oktob., Novemb., Dezemb. 1.80 Bestellgeld 42 Pf.

1 Berliner Abendpost
Oktob. 60 Pf. Bestellgeld 14 Pf.
Nichtgewünschtes bitte zu durchstreichen.

Quittung

Obige M. Pf.
sind heute richtig bezahlt

1910 Post-Annahme

* Es nicht zu zahlen, wenn die Zeitung von der Post abgesetzt wird.

Musikalien

für
hiesige Konservatorien und Musikschulen
lieferer zu billigsten Preisen

Fritz Müller, Musikalienhandlung

Kaiserstrasse 221

zwischen Hirschstrasse und Hauptpost.

Telephon 1988.

Rabattmarken.

Abteilung für

Musikinstrumente.

Empfehle mein grosses Lager in Musikinstrumenten in nur gediegener Arbeit unter Garantie.

Saiten für alle Instrumente, deutsche, echt römische und Padua-Saiten.

Spezialität:

Violin-E-Saiten, fast unzerreissbar.

Alleiniger Vertreter:

Fritz Müller,

Musikalien- und Instrumenten-Handlung,
Pianolager

Kaiserstrasse 221 — Telephon 1988.

Rabattmarken.

Holz- Dreyfus & Mayer-Dinkel, Mannheim.

Gehobelte Pitch Pine, Red Pine und Nord. Tannen-Fussbodenbretter, Zierleisten etc. — Grosse Trocken-Anlage. 5075a

Versand 4/5 Meter bayerischer Bretter ab unserem Lager in Hemmingen.

Gasthaus- mit Metzgerei-Verpachtung

Unterzeichneter verpachtet seine weit u. breit bekannte, gut renommierte Gastwirtschaft mit Metzgerei „zum Salmen“ in Rotenfels an Bierbrauer oder kautionsfähige tüchtige Wirtleute. Kauf nicht ausgelassen.

Verm. Behner, Metzgerei, Rotenfels in Baden.

Kleine Zeitung.

Ein „Spion“ im Kaisermandöver. Im diesjährigen Kaisermandöver ereignete sich, wie der „Inf.“ von militärischer Seite geschrieben wird, eine humoristische Kriegsgerichtsaktion. Ein „Spion“ war nämlich in Peterswalde von zwei Gendarmen-Wachmeistern verhaftet und von vier Kürassieren zu dem Kriegsgericht transportiert worden, das in Mehlrad stationiert wird. Das ganze humorvolle „Spionageereignis“ hatte seinen Grund in — einem Touristenanzug. Der Gendarmen-Wachmeister hatte nämlich schon seit einiger Zeit einen Herrn in Peterswalde beobachtet, der ihm, wie er sagte, durch seine „ausländische“ Kleidung sehr verdächtig erschien. Diese „ausländische“ Kleidung war für ihn der Beweis, daß es sich nur um einen Spion handeln könnte. Als nun am ersten Tage des Kaisermandövers eine Batterie Artillerie vorüberzog, und der Herr mit der ausländischen Kleidung sich in der Nähe aufhielt, war dies für den Gendarmen-Wachmeister das Zeichen, die Verhaftung des verdächtigen Gefreiten vorzunehmen. Es half dem Verhafteten nichts, daß er sich als Regierungsrat aus Baden vorstellte und Visitenkarten und Briefe vorwies, die ihn legitimierten. Der „Ausländer“ wurde verhaftet und mußte unter der Eskorte von vier herbeigeholten Kürassieren den Weg nach Mehlrad zurücklegen, der eine starke Meile lang ist. Hier wurde er dem Kriegsgericht übergeben, wo in einem großen Verhör der „Spion“ als harmloser Regierungsrat entlarvt wurde, der sich zur Erholung hier aufhielt und seine Ferien dazu benutzte, um sich den seltenen Anblick eines großen Mandövers zu gönnen. Nachdem der Sachverhalt also genügend geklärt war, wurde er unter größter Heiterkeit des Kriegsgerichts wieder entlassen. Der Gendarmen-Wachmeister erklärte nämlich zur weiteren Begründung der Verhaftung, daß auch die Gattin des „Spions“ eine durchaus „ausländische“ Kleidung — es war, wie sich herausstellte, ein Sportkostüm — getragen hatte, wodurch sein Verdacht zur Gewißheit wurde.

ok. König und Ludwig II. Einem Wiener Schriftsteller gegenüber äußerte sich einmal König über den Bayernkönig in folgender Weise: „Er war ein prunkliebender, künstlerisch angelegter Fürst, selbst ein Künstler. Das aber mag sein Unglück gewesen sein, ein Künstler kann nie König sein, und wenn er ein König ist, wird er nie regieren können. Ich erinnere mich deutlich aller Momente unseres Besammentreffens. Spielten wir für ihn, dann sah er allein in der Loge, ganz ohne Begleitung. Wir wußten, daß wir für ihn allein spielten, aber da er meist nur das Drama verlangte, gelang es uns, ohne die übrigen Reflexe auszuwachen. Beim Lustspiel wäre das weniger gut gegangen. Der Geschmack des Königs harmonisierte nicht immer mit dem meinen. Er liebte Victor Hugo, wollte indes von Shakespeare nichts wissen. Auch Goethe galt ihm minder, nur der große, göttliche Schiller füllte sein Herz aus. Und nun denken Sie sich die Situation: der Bierwaldbühnen See und die Telleplatte, und all der Zauber der Schweiz. Und die große Einjamkeit, der herrliche Tag, die Berggestirne, die im Wasser spiegeln. „Wollen Sie hier loslegen, König.“ Und ich wollte, ich sprach eine Szene aus dem Tell, und ich fand in der Situation nicht das Extragante, das man späterhin in ihr finden wollte. Aber so war der König immer, naiv und warm empfänglich; den Tzen sah ich nie in ihm. Ihm war ich auch nie König, sondern immer der Reichthal oder der, den ich eben darstellte. Er verwechselte die Rolle mit dem Künstler. So sagte er mir von einer Dame, die er nie persönlich kennen gelernt, sie könne gewiß keinen schlechten Charakter haben, und zwar deshalb, weil sie immer edle Rollen darstellte. Ähnliches sagte er mir auch von mir. Er war sehr reizbar und im allgemeinen durfte man in ihm nicht den König mit einem anzanzen Wort verwechseln. So sagte er mir eines Tages von Richard Wagner: „Ich kann nicht mit ihm verkehren, es ist zu schwer. Denken Sie, wenn er von seinen Feinden spricht, dann schlägt er mit der Faust auf den Tisch.“ Das sah nun Richard Wagner ähnlich. Aber dem König durfte man das nicht antun, da

wurde er empfindlich, es schien ihm, daß man seinen hohen Stand vergesse. Mir selbst widerfuhr es, daß ich — allerdings auf zarte Weise — daran erinnert wurde, daß ich das Allerhöchste Mißfallen erregt hatte. Ich war eben einmal nervös gewesen, ich habe vielleicht keinen Ansichten widersprochen denn am nächsten Tage las ich ein Schreiben des Königs an seinen Sekretär über mich, das den Passus enthielt: „Man muß Rücksicht mit ihm haben und ihn so behandeln wie einen teuren Kranken.“ In späteren Jahren fiel mir der Brief wieder ein und meine Antwort, die ich damals leider prophetisch dem Sekretär gab: „Ich weiß nicht, wer von uns beiden der teure Kranke ist, der König oder ich!“

ok. Eine knifflige Statistik. Im Jahre 1705 kam ein Benediktinermönch von Monte Cassino namens Alberano Desiderio auf den Gedanken, das Jenets in die nun schon Jahrtausende hindurch andauernde und sich immer erneuernde Inquisition der armen Seelen so sehr besetzt sein, daß nicht mehr viel Plätze verfügbar sein dürften. Die Sorge um sein ginstiges Schicksal ließ ihm keine Ruhe, er setzte sich zu langwierigen Berechnungen hin und landete die glücklich erhaltenen Resultate seinem Freund, dem Abte Giacinto Gimma, der sie veröffentlichte. Demnach betrug die Bevölkerungszahl des Paradieses von Anfang an 111 111 111 000 Millionen Seelen. Von diesen wurde jedoch infolge der bekannten Rebellion Luzifers ein Drittel, das sind 37 037 037 000 Millionen, ausgewiesen, so daß „nur“ noch 74 074 074 000 Millionen zurückbleibend sich der Annehmlichkeiten des Paradieses erfreuen konnten. Die durch die Vertreibung freigewordenen Sitze blieben für die allmählich ankommenden armen Seelen leer, die besten davon wurden natürlich den Heiligen reserviert. Ohne Zweifel, meinte der Vater Desiderio, sind diese 37 037 037 000 Millionen Sitze durch den ungeheuren Zugang entweder schon wieder ganz besetzt oder doch nahe daran; einen Ausweg sieht er nur in der Macht und Gnade Gottes, die schon irgendwelche Hilfsmittel zu einer Erweiterung besitzen werde. Übrigens war Vater Desiderio nicht der einzige, der sich mit dergleichen Fragen beschäftigte. Er hatte zahlreiche Vorgänger, unter anderen einen gewissen Messer Nuttino Benincasa, der sich nicht darüber beruhigen konnte, daß man über die Raumverhältnisse im Jenets nur auf Mutmaßungen angewiesen sei. Er wollte sie durch streng wissenschaftliche Berechnungen ersetzen und veröffentlichte die Resultate in seinem 1556 zu Venedig erschienenen Almanacco perpetuo. Vor allem brachte er im Gegensatz zu Dante heraus, daß das Jenets in vier Kreise geteilt sei, von denen einer im anderen stehe. Das Fegfeuer (purgatorio) nimmt den mittelften ein und mißt 15 750 Meilen in der Länge und 5011 Meilen der Breite nach. Seine Entfernung von uns beträgt 505 und eine halbe Meile — nicht mehr und nicht weniger.

ok. Montgolfiers Wappen. Es ist eine wenig bekannte Tatsache, daß Montgolfier, dessen hundertster Todestag etwas verspätet um die Mitte dieses Monats in seiner Geburtsstadt Balazuc-les-Bains (die zugleich Kaufhaus Heimat ist), gefeiert wird, im Jahre 1784 von Ludwig 16. zum Ritter des St. Michaelsordens ernannt wurde und daß ihm bei dieser Gelegenheit ein ebenso eigenartiges wie sinnreiches Wappen verliehen wurde. Das Wappenschild zeigt einen grünen Berg, zu dessen Füßen ein azurblaues Meer ansteigt; darüber, ganz oben, schwebt ein ägyptischer Ball. Außerdem findet sich auf dem Wappen ein in Silber, Azur und Grün gehaltenes Helm sowie die Inschrift: „Sie itur ad astra.“

ok. Eine Papier-Fabrik. Das größte Zeitungs-Unternehmen Europas, die „Amalgamated Press“, die etwa vierzig Zeitungen und Magazine in England herausgibt, darunter „Daily Mail“ und „Daily Mirror“, hat vor nicht langer Zeit mit einem Stammkapital von 24 Millionen Mark eine riesenhafte Papierfabrikanlage auf der waldrreichen Insel Tervanova im Norden Amerikas begründet, um ihr eigener Papierlieferant zu sein. Sie hat 800 000 Hektar Wald erworben und hydraulische Papiermühlen mit 30 000 Pferdekraften aufgestellt, die demnächst auf 80 000 erhöht werden sollen. Zweitausend Tonnen Papier, genügend um 40 Millionen Exemplare einer 12seitigen Zeitung darauf zu drucken, sind jüngst als erste Ladung nach London

abgegangen. Amerikanischer Brauch gemäß ist bei der gewaltigen Fabrikanlage im Nu eine kleine Stadt entstanden, die bereits 3000 Kolonisten zählt. Das Fällen der Bäume besorgen die auf der Insel anlässigen Kabelausschneider den Winter über, während die Fischer des Eises wegen ruht.

Erledigte Stellen für Militärantwörter.

Secretariatsassistent sofort nach Freiburg i. B., Direktion des Stadttheaters, Anstellung auf Grund des Ortsstatuts betreffend die Dienst- und Gehaltsordnung für die Beamten der Stadt Freiburg i. B., Gehalt 2100 bis 3300 Mark.

Landrieisträger auf 1. Dezember 1910, im Bezirk der Kaiserlichen Oberpostdirektion Konstanz, Probezeit 6 Monate, Anstellung auf vierjährlicher Kündigung, 1100 Mark Gehalt und der gesetzliche Wohnungsgeldzuschuß, Gehalt steigt bis 1400 Mark.

Strassenwärter sofort nach Weisstadt, Amtsbezirk Sinsheim, Großherzogliche Wasser- und Strassenbauinspektion Sinsheim, Straße Nr. 19, Landstraße Nr. 77, Probezeit für Militärantwörter 1 Jahr, für sonstige Bewerber 5 Jahre, Anstellung auf Kündigung, Anfangslohn jährlich 600 Mark, Höchstlohn 720 Mark, einschließlich 42 Mark Grasnutzen, Hilfsarbeitervergütung 220 Mark, Nebenbezüge 6,50 Mt., alle 2 Jahre 24 Mark.

Geschäftliche Mitteilungen.

Immer mehr und mehr werden die alten, festgemauerten Badöfen verdrängt, weil sie eben nicht zeitgemäß sind, bezw. den modernen Verhältnissen nicht mehr entsprechen. Seit Erfindung der Weber'schen Patent-Badöfen ist auf diesem Gebiete ein bedeutender Umschwung eingetreten, weil eben durch Weber's Patent-Badöfen alle diese Nachteile beseitigt wurden. Schon seine geringen Anschaffungskosten, der kleine Raum, den Weber's Patent-Badöfen einnehmen, sowie die großen Ersparnisse an Feuerungsmaterial, haben lediglich dazu beigetragen, daß von Weber's Fabrikaten weit über 30 000 Stück in allen Weltteilen im Gebrauch sind, so daß er tatsächlich zum Welt-Badöfen wurde. Die Fabrikate der ersten und größten Spezialfabrik Deutschlands von A. Weber in Eittingen (Baden) sind in fast allen Kulturstaaten patentiert und auf allen beschickten Ausstellungen prämiert.

Die nächste Geldlotterie ist die B.-Badener, deren Ziehung bereits am 27. Sept. stattfindet. Für nur 1 Mark kommen 45 800 Mark zur Verlosung und beträgt der Hauptgewinn 20 000 Mark bar ohne Abzug. Lose à 1 Mark, 11 Lose 10 Mk sind bei Lotterieunternehmer J. Stürmer, Sträßburg i. Elß, Langstr. 107, und den bekannten Losverkaufsstellen zu haben.

Dr. Thompson's Seifenpulver (Marke Schwan) ist ein seit langen Jahren in unzähligen Haushaltungen erprobtes, wirksam vorzügliches Waschmittel. Es besteht in der Hauptsache aus einer Kernseife bester Qualität und enthält, wie die Analysen bedeutender Chemiker festgestellt haben, keinerlei Bestandteile, die schädlich auf die Wäsche wirken könnten. Dr. Thompson's Seifenpulver kann jeder Hausfrau auf's Beste empfohlen werden. Es ist zu haben in den meisten Drogen-, Kolonialwaren- und Seifengeschäften. Da minderwertige Nachahmungen angeboten werden, achte man genau auf den Namen „Dr. Thompson“ und auf die Schwanmarke „Schwan“.

Bohnenkaffee. Grüne Schnitt- oder Breshbohnen oder gelbe Wachsbohnen (diese nur gebohen) löst man in Salzwasser weich trocknet sie auf einem Sieb vollständig ab, macht sie mit der nachbeschriebenen Sauce an und läßt gehörig durchziehen. Beim Anrichten kann man einige Blättchen Bohnentrant und etwas Petersilie — sein gebackt und gut gemischt — darüber streuen. Die Sauce wird aus 3 Eßlöffeln Del, einem Eßlöffel Weinessig, einigen Tropfen Maggi-Würz, Salz und Pfeffer nach Geschmack, einer sehr feinen Prise Zucker etwas Senf und wenig feingeriebener Zwiebel gemischt und muß gut gebunden sein.

CHRIST. OERTEL KARLSRUHE KAISERSTR. 101/103. (GROSSES LAGER, KAMMELHAARDECKEN, WOLLEDECKEN, STEPPDECKEN, PIQUEDECKEN, TÜLL-BETTDECKEN, SPACHTEL-BAND, TÜLLGARDINEN, BETTFEDERN, FLAUM, ROSSHAAR, MATRAZENDRELL, BETTBARCHENT, LEINEN, BAUMWOLLTUCH, DAMASTE etc.) SCHLAFZIMMER-EINRICHTUNGEN JEDER STILART ÜBERNAHME KOMPLETTER AUSSTEUERN.

Jede Dame hat ein Interesse daran zu wissen wo man alte Hüte elegant und stil modernisieren läßt. Das ist seit Jahren meine Spezialität. Natürlich werden in meinem Geschäft auch neue Hüte nach den neuesten Pariser Modellen fabrik. angefertigt. Gewandte ich bei allen Aufträgen, die mir im Besonderen Bergünstigungen Kaufe des Monats Septbr. erteilt werden, indem ich für das Garnieren den halben Preis berechne und auf alle Zutaten 10% Rabatt bewillige. Voraussetzung ist sofortige Barzahlung. E. Breidinger, Salon-Fut-Geschäft, Karlsruhe, Leopoldstr. 30, part.

Gebrüder Roeder, Darmstadt. Silberne Staatsmedaille. 35 erste Preise. PATENT - Sichert - FEUERUNG Rauchfrei Rußfrei geeignet für jeden Kochherd, für Haushaltungen und Grossküchen, für Kochkessel und Backöfen. Wissenschaftliche Gutachten u. vorzügliche Referenzen aus der Praxis. Man verlange Broschüre Nr. 76. 7520a.27.5

Druckarbeiten jeder Art werden rasch u. billig angefertigt in der Druckerei der Bad. Presse.

Gutes Landbrot zu 36 Pfennig bei Bäckermeister Rabold 31 Marienstr. 31. 12661.5

Süßen Apfelwein in nur la. Qualität, täglich frisch gefiltert, per Liter 20 Pf. franco Karlsruhe (Häcker Lehnweise) empfiehlt 12654.5.4 Karl Wagner, Karlsruher Wein- und Spiritus-Fabrik, Durlach, Telephon 125. Beste Bezugsquelle für Wiederverkäufer.

Mostfässer in den Größen: 12635* à 70/80 Liter, 100/130 Liter, 150/180, 200/280, 300/350 mit und ohne Türchen, vollständig hergerichtet, liefert billig. E. Niedermayer, Jahrb., Karlsruhe, Kaiserallee 29.

Spritzfässer 180-200 Liter, leichte Sendung eingetroffen. Der Stück 6 Mark bei Fr. Dörich, Mühlberg, Sob.-u. Weinhandlung.

Persil des moderne Waschmittel wäscht in halber Zeit. Billigst im Gebrauch. Unschädlichkeit garantiert. Henkel & Co., Düsseldorf, auch der weltbekanntesten. Henkel's Bleich-Soda 7090a

TURBINEN Für alle Gefälle und Wassermengen. Grösste Leistungsfähigkeit. Escher Wyss & Cie., Ravensburg (Württ.) In den Fabriken der Firma in Zürich und Ravensburg bis jetzt 4670 Turbinen mit zusammen 1 650 000 PS. ausgeführt, also über die Hälfte der bis jetzt in Europa im ganzen in Betrieb befindlichen Wasser-Turbinen-Pferdestärken, für Gefälle von 0,6 m bis 930 m. 4621a.10.10 Gründung der Fabrik in Zürich 1805, in Ravensburg (Wrtbg) 1857. General-Vertretung für Baden und Elsass: J. Quenzer, Ingenieur, Freiburg i. B., Baslerstrasse Nr. 32.

Vaillant's Patent-Gas-Badeöfen und autom. Heißwasserapparate Joh. Vaillant G.m.b.H. Remscheid. Grösste und bedeutendste Spezial-Fabrik für Gas-Badeöfen. Verkauf nur durch die Installationsgeschäfte — Kataloge kostenlos und portofrei.

Elegante Schlafzimmer-einrichtung eichen, neu, 2 Bettstätten, 2 Nachtschränke mit Marmorplatte, 1 Waschkommode mit Marmorplatte, 1 Toilettebureau, 1 zwei, Spiegel, Schrank, 130 cm breit, und 1 Handtuchbänder, für den billigen Preis von 300 Mt. 836733.4.3 Waldstraße 22, Baden, unter Solothurn.

Begen Umzug sofort billig zu verkaufen: 1 Divan, 1 Waschkommode, 1 Auszugstisch, 6 Stühle, 1 Damenkleiderbügel, 1 Ritterschrank, 1 Bettstelle. Alle Gegenstände sind wenn gebraucht und gut erhalten. 836983.2.2 Mademiefstraße 31, part.

Für Brautleute! Eine vollständige, feine, engl. Schlafzimmer-einrichtung ist billig zu verkaufen. 12751* Jähringerstr. 24, 2. Stock. Hochelegante Salon-Einrichtung billig zu verkaufen. Auskunft: Friedrichsplatz 2, im Laden. 12617.2.2

Fidelitas-Bier

milder, reiner und edler wie Pilsner.



Colosseums-Restaurant.

Hervorragend gute und preiswerte Küche.

J. Ulmer, Traiteur.

9866-92

Bekanntmachung.

Die Feier der Silberhochzeit des Großherzogspaares betr.
Aus Anlaß der Silberhochzeit des Großherzogspaares sind im Gebäude der städtischen Gemülden, Gartenstraße 58 die Lebensgedächtnisse Ihrer Königlichen Hoheiten des Großherzogs und der Großherzogin beiseite, ausgestellt.
Die Ausstellung ist von Montag, den 19. September bis einschließlich Donnerstag, den 22. September, täglich von 10 Uhr vormittags bis 4 Uhr nachmittags unentgeltlich geöffnet, von da an nur noch Sonntag und Mittwoch in der Zeit von vormittags 11 bis mittags 1 Uhr und nachmittags von 2 bis 4 Uhr. Montag, den 3. Oktober wird die Ausstellung geschlossen werden.
Karlsruhe, den 9. September 1910.
Der Stadtrat:
Siegfried. Lacher.

Zwei Kanalbauaufseher

Wir suchen auf November für etwa zweijährige Beschäftigung zwei Kanalbauaufseher welche eine Baugemeinschaft beaufsichtigen sollen, im Abteten sicher u. im Kanalbau erfahren sind.
Bewerbungen wollen unter Angabe der Gehaltsansprüche und Befähigung von Zeugnissen und selbstgeschriebenen Lebenslauf bis zum 5. Oktober 1910 bei uns eingereicht werden.
Karlsruhe, den 15. Sept. 1910.
Städtisches Tiefbauamt.

Pferdeversteigerung.

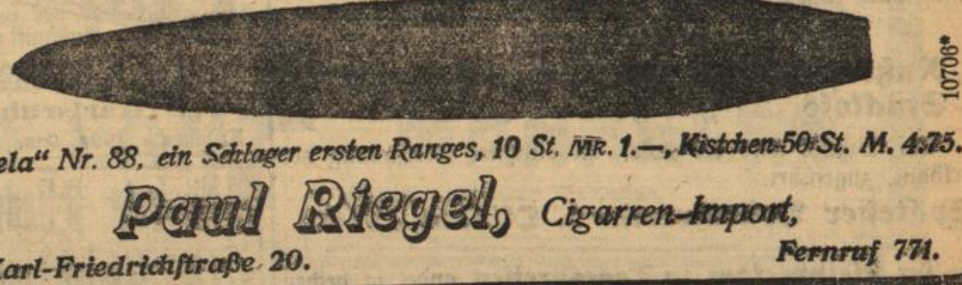
Am 19. 9. 1910 werden in Karlsruhe die ausgemerkten Dienstpferde versteigert und zwar: etwa 30 Pferde von 10 Uhr vorm. ab im Kasernement des Leib-Dragoonen-Regt. 20 und etwa 15 Pferde von 2.30 nachm. ab im Kasernement Gottesau. 8754a

Grund & Oehmichen

Waldstrasse 26 Telephone 520.
Elektrische Licht- und Kraft-Anlagen.
Osramlampen. Beleuchtungskörper.

Besuchen Sie unsere elektrische Ausstellung im Grossherzoglich. Landesgewerbeamt.

Bitte versuchen Sie meine Hausmarke:



Kaufe

fortwährend einzelne Möbel, sowie ganze Haushaltungen und Hausabgabengegenstände all. Art zu haben. Liebhaber ohne Versteigerung in u. ausserdem Kaufe.
D. Gutmann, Rudolfstr. 12.



Tel. 2439. - Wiederverkäufer gesucht

Häusners Wendelsteiner Brennessel-Spiritus

Flasche M. 1.- u. 2. echte Marke "Wendelsteiner Kircherl" bleibt und ist immer und immer wieder das beste und erfolgreichste Haarwasser gegen Schuppen, Haarausfall.
In allen grösseren Apotheken, Drogerien, Grossh. Hofapotheke. 8956a



Ohne Vorauszahlung u. ohne Nachnahme versend. wir u. Ansicht u. Prüfung schon von 25 M. an. Ferner empfehlen Fahrradzubehörsätze, Colonia-Mähmaschinen, Musik-Instrumente, photographische Apparate etc. Man verlange Katalog. Colonia-Fahrrad- und Masch.-Gesellsch. i. Köln Nr. 94.

Biel Geld

Ich suche für ertragene Herren- u. Damen-Kleider, Schuhe, Möbel etc. Postkarte genügt.
A. Zelowitzki, Markgrafenstr. 7.

Große Lagerfässer zu kaufen gesucht.

Offerten an Magin Mayner & Co., Wein-Importgeschäft, hier. 19069.3.3

Heirats-Auskünfte

Auskunftei Krüger, Karlsruhe, Adlerstr. 40. Telefon 2903. 5765*

Heirat

die Bekanntschaft einer jüngeren, nicht übermüden Dame zu machen, welche gebildet, häuslich erzogen, aus guter Familie und nicht über 28 Jahre alt ist. Fürs Erste wäre brieflicher Verkehr erwünscht. Diskretion Ehrensache. Vermittlung durch Verwandte angenommen. Gewerbsmäßige Vermittler verboten.
Bitte zu adressieren unter Bc 5754 Q an Postfach 20491 Bafel. 8657a2.2

Heirat!

Fr. von Lande, eogl. Ende 30, mit größerem Vermögen wünscht sich zu verheiraten. Höh. Beamte od. Herren in guter Position nicht unter 40 Jahren, kommen in Betracht.
Ernstgemeinte streng reelle Anträge befordert unter Nr. 936143 die Expedition der "Bad. Presse".

Heirat!

Ich, 600 vermög. Dam. wünsch. bald. Heirat. Erste Bes. wenn auch ohne Verm. Branche, Konfess. gleichgült. w. j. meld. bei L. Schlesinger, Berlin 18.

Bureau für Ehermittlung

Johann Petri, Karlsruhe, Markgrafenstr. 26. 11102*

Diskrete Entbindung

zugesichert in ärztlich geleiteter, aus modernster eingerichteter, frei gelegener Anstalt in grosser Stadt Deutschlands. Näheres auf briefliche Anfrage unter H. A. 1650 an Rudolf Mosse, Berlin S. W. 7800a.13.5

Ich kaufe

fortwährend ertragene Herren- u. Frauenkleider, Hüte, Uhren, Gold, Silber u. Schmuck. Militär-Uniformen, gebrauchte Bett- u. ganze Haushaltungen, sowie einzelne Möbelstücke und solche hierzu, weil das größte Geschäft mehr wie jede Konkurrenz. Gesch. Offerten erbitte

Adoption.

Schönes, gesundes Kind bis zu einem Vierteljahr alt, prot. von mir guter Herkunft zu adoptieren gesucht. Offerten unter G. 265 an Invalidentaufl. Frankfurt a. M. 8654a

5000-8000 Mk.

auf 2. Hypothek; auch wird ein Restkaufschilling übernommen. Gesuche befordert unter Nr. 13170 die Exped. der "Bad. Presse". 2.2

Gebr. Klavier,

Piano oder ein Tafelklavier zu kaufen gesucht. 935923
Kuppferstr. 36, Stb. 3. St.

Kaffee-Röstmaschine,

gut erhalten, wird zu kaufen gesucht. Chem. Fabrik der D. V. a. U. Karlsruhe, Ettlingerstr. 51. 13208

Eichenholz,

troden und sauber, 40 mm dick, zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe pro Kubikmeter an die Expedition der "Badischen Presse" unter Nr. 13247.

Zu kaufen gesucht

gut erhaltene Mädchenkleider, am liebsten Reform, aus gutem Stoffe für das Alter von 15 u. 17 Jahren. Offerten unter Nr. 936397 an die Exped. der "Bad. Presse" erb.

Benzinmotor,

4 PS., neu, mit magnetelctr. Bindung billig abzugeben. Offerten unter Nr. 936205 an die Exped. der "Bad. Presse" erb.

Gelegenheitskauf.

Eine selbstgefertigte elegante Postergarnitur wird weg. Platzmang. bill. abgegeb. Off. unt. Nr. 936239 a. d. Exp. d. "Bad. Pr."

Markt-Verlegung.

Anlaß der Feier der silbernen Hochzeit Ihrer Königlichen Hoheiten des Großherzogs und der Großherzogin werden der auf Dienstag den 20. September angelegte

Zohlen- u. Pferdemarkt nebst Verlosung

Donnerstag den 22. September

Biehmarkt

Sparkasse der Gemeinde Reilingen, Amts Schwesingen.

Die Sparkasse Reilingen mit Gemeindebürgerschaft nimmt Spar- einlagen in Höhe bis zu 5000 Mark an und verzinst dieselben mit vier Prozent.
Reilingen, den 26. August 1910.
Verwaltungsrat.
Müller.

Kreuzstich-Stiderei!!

Kein Kongressstoff! Kein Stramin! Kein Fadenzählen mehr!
bei Anwendung unseres neuen Punktstempels.
Der Apparat eignet sich für alle Arten Stoffe, zum Zeichnen von Böschern, wie auch hauptsächlich für Bordüren etc. und wird für verschiedene Stichlängen geliefert. 936104.2.2
Preis pro Stempel in Karton mit Stempelfäden kompl. Mk. 2.50.
Vorführung ohne Kaufzwang bei:
Stempelfabrik G. Herdle, Hebelstr. 13.
Alleinvertriebsrecht für Deutschland und Oesterreich:
Firma Bäuerle & Beck, Karlsruhe i. B.

Festpostkarten

zur Silber-Hochzeitfeier des Großherzogspaares für Wieder- verkäufer u. Postkartenhändler zu haben bei
Herrenstraße 15 Phil. Bechtel Herrenstraße 15.

J. Blums

Jug- und Storpvorrichtung mit 2 Stangen für Vorhänge und 3 Stangen für Stör- und Vorhänge fertig zum Gebrauch. Jeder kann dieselben auf- und abmachen.
Pollerte Holzgalerien in allen Längen. 11146.9.7
Solide und dauerhafte Ware. Alles eigenes Fabrikat mit Motorbetrieb. - Preislisten gratis.
Nur bei J. Blum, Schützenstr. 49, Karlsruhe. Rabattmarken.

Fridenberg, 300 Mark

als Darlehen gegen hohen Zins und gute Provision sofort gesucht. Offerten unter Nr. 19064 an die Expedition der "Bad. Presse". 4.2

Saiten für alle Instrumente.

Spezialität: Italienische Saiten. Grösste Haltbarkeit. Quintenreine Saiten.
Fritz Müller, Musikalienhandlung, Karlsruhe, Kaisersr. 22, zwischen Hauptpost u. Hirschstraße. Telefon 1983. - Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins. 10002a

Frankfurter Würfel

Paar 28 Pfg.
3 Paar 80 Pfg.

Neues Sauerkraut

3 Pfd. 20 Pfg.

Prima mageres Dürfleisch

per Pfund Mk. 1.-

Neue Neapler Kartoffeln

3 Pfd. 20 Pfg.

Neue prima Holländer Bollheringe

per Stück 5 Pfg.

Frische Süß-Büchlinge

Stück 8 Pfg.

Neue Zwiebeln

Pfund 6 Pfg.

Pfannkuch & Co.

G. m. b. H. in den bekannten Verkaufsstellen.

Verlosung persönl. gefertigter Handarbeiten Ihrer Königlichen Hoheit der Großherzogin Luise.

Anfang November werden wieder, wie in früheren Jahren von Ihrer Königlichen Hoheit der Großherzogin Luise persönlich gefertigte Handarbeiten zum Besten des Ludwig-Wilhelm-Krankenheims zur Verlosung gelangen.
Die Arbeiten sind vom 15. bis 25. September im Museum der Kunstfärbereischule in Karlsruhe, Gans-Thomasstraße Nr. 2 (mit Ausnahme Samstags nachmittags und Sonntags) jeweils vormittags von 10 bis 12 und nachmittags von 3 bis 5 Uhr zur Besichtigung ausgestellt.
Eintritt frei. Bei 1000 (ev. 1500) Loten beträgt die Zahl der Gewinne 80 (bzw. 115) im Wert von 2300 M. (bzw. 3400 M.).
Die Lose können durch unsere Kasse (Gartenstraße 49) und die Kunstfärbereischule bezogen werden. 13141.4.2

Der Vorstand der Abteilung III.



Ausstellung 10382 Bad. Volkskunst

veranstaltet vom Bad. Kunstgewerbeverein im Kunstgewerbemuseum, Westendstr. 81, Juli-31. Okt.
Täglich geöffnet von 9 bis 6 Uhr, Sonntags 11 bis 5 Uhr
Eintrittspreise 50 Pfg. — 10 Karten 3 Mark.

Zum Festzug

anlässlich der silbernen Hochzeit Ihrer Maj. Hoheiten.
Mittwoch den 21. Sept., nachm. 3 Uhr
sind ganze Fenster, sowie einzelne Plätze, Balkonsitz u. Stehplätze zu vermieten.

Wiener Café Central

Günstigste Lage zur Besichtigung des Festzuges
Marktplatz, Kaiser- u. Karl-Friedrichstr. Ede.
Telephon 606. Inhaber: M. Schmiedler.
Rechtzeitige Anmeldung erwünscht. 18025.8.3

Privat-Tanzlehr-Institut

(Saal im Laufe) 12514*
Hermann Vollrath, Kaiserstr. 235.
Einzel-Unterricht. Nachmittags- und Abendkurse.
Beginn der Kurse Oktober. — Gef. Anmeldungen erb.
NB. Nebenräume auch Tanzkurse nach auswärts.

Schwemmsteine

in den Größen: ca. 25/12/8¹/₂, 25/12/7¹/₂, 25/12/9¹/₂, 25/14/12, 25/16/14, 30/14/12 cm, für leichte Wände, Decken und Gewölbe, schall-, schwamm- und feuersicher, in alter, fester, harter Ware.

Bimssand-Cementdielen

mit Nute und Feder, für dünne Wände, 5, 6, 7, 8, 10 cm dick.

Bimssand (Bimskies)

leichtestes Betonmaterial, für Decken, Dächer, Wände, schall-, schwamm- und feuersicher. Wird in den letzten Jahren immer mehr für Privathäuser, Verwaltungs- und Fabrikgebäude, Schulen etc. verwendet. Mit näheren Angaben siehe gerne zu Diensten.

Preise billigst. Auf Wunsch kombinierte Ladungen.
Versand ab Urmitz, Renwid und Karlsruhe Hafen.
Friedrich Chr. Kiefer, Schwemmsteinfabrik in Urmitz und Karlsruhe Hafen, Gesellschafter und Verkäufer des Rhein. Schwemmsteinsyndikates.

Wassergewinnungs-Anlagen

für Städte, Gemeinden, Fabriken, Brauereien und Private

Rohrbrunnen- und Pumpen-Anlagen

Projektierung und betriebsfertige Ausführung kompl. Wasserversorgungen

Bopp & Reuther Mannheim-Waldhof.

Kartoffeln

zu Speise, Brenn- u. Futterzwecken liefert in Wagonladungen zu billigstem Tagespreise.
Fritz Müller, Siebeldingen (Pfalz).
Telephon Amt Landau 244. 8681a*

Sie sparen

mehr als die Hälfte an Zeit, Seife u. Feuerung, wenn Sie sich

Johns Voldampf-Waschmaschine

anschaffen. Lieferung auswärts franco.

Hammer & Helbling, 20.11 Kaiserstraße 155. 11145 Circa 175 000 Stück im Gebrauch.

Achtung!

Achtung!

Gemeinden, Fabrikanten, Gewerbetreibende!

Bevor man durch Anschluß an große elektrische

ÜBERLAND-ZENTRALEN

sich auf Jahre hinaus bindet, seine geschäftliche Bewegungsfreiheit einbüßt und sich den Konsequenzen mangelhafter oder schöngefärbter Rentabilitätsberechnungen aussetzt,

prüfe man die Anschaffung einer

Lanz'schen Heißdampf-Ventil-Lokomobile

„System LENTZ“, mit direkt gekuppelter Dynamo.

In Größen bis zu 1000 Pferdestärken pro Einheit, ist für mittlere Elektrizitätswerke die LANZ'sche Ventil-Lokomobile die bestgeeignetste und sparsamste Betriebskraft; bei geringstem Raumbedarf sichert sie dem Unternehmer die vollkommenste Unabhängigkeit und Selbstverwaltung im eigenen Besitz,

gestattet eine jederzeit leichte Betriebsverweiterung, läßt die Wahl für die Anschaffung der elektrischen Installationsverordnungen frei und sichert die größte Betriebsbereitschaft.

Auf der Weltausstellung in BRÜSSEL liefert eine 1000 pferdige LANZ'sche Ventil-Lokomobile mit direkt gekuppelter Dynamo im ständigen Betriebe die elektrische Energie für Licht und Kraft.

KATALOGE, KOSTEN-ÜBERSCHLÄGE etc. durch

HEINRICH LANZ - MANNHEIM.

Größte Lokomobilfabrik des Kontinents. — Export nach allen Weltteilen.

8287a

Damengarderoben

Empfehle mich im Anfertigen feiner 12675*
nach Original Pariser Modellen.
Heinrich Dauscher, Pariser Damenschneiderei, Kaiserstraße 48, 3. Stod.

Franz Mappes

legt Kaiserstraße 172 (zwischen Hauptpost u. Gerichtstr.)
Fahrräder. Brenndorfer u. Original-Victoria Rad & Neu und Junter & Kuh.
Billigste Preise. Günstige Bedingungen. Strick- u. Waschmaschinen, beste Fabrike. Nähmaschinen u. Fahrräder zu Miete. Besteingrichtete Reparaturwerkstätte mit elektr. Betrieb. Großes Lager in sämtlichen Zubehörtteilen. 11111

Gebräute Weinelager fässer.

12-70 Hekt., rund und oval, wie Transportfäß
gibt billigst ab 7747a.8.5
Fah-Großhandlung Klein, Klingen a. W.

Jellatin

beste Schuhcreme der Welt.
Alleinige Fabrikanten
J. F. Kammerer, chem. Fabrik
27.17 gegründet 1880 1006a
Ludwigsburg.
Erschäftlich in allen besseren Geschäften.

Damen

finden liebevolle und diskrete Aufnahme bei Gebamme Fahrner
Mannheim. 8877a.12.6

von Arnimsches Eisenwerk

7674a.
„Marienblüte“
Gross-Auheim bei Hanau a. M. liefert gusseiserne Fenster
nach ca. 8000 verschiedenen vorhandenen Modellen, sowie nach Angabe, in allen Dimensionen. Ferner sämtliche Bauguss- und Kanalisations-Artikel. — Kataloge kostenlos.

Ia Franz. Gold-Tafel-Trauben sowie blaue Trauben

in 20 und 40 Pfund-Originalpackung, von täglich frisch eintreffenden Sendungen, empfiehlt zum jeweils billigsten Tagespreis
Hugo Lane, Karlsruhe i. B. Eier, Obst- und Süßfrüchte-Import 12154.7.4
Telephon 2494 Zähringerstraße 50.

Hausfrauen kauft Buhlers Seife

(gesetzl. gesch.) mit stilleschen Angaben, überall zu haben.
Alleinige Fabrikanten:
J. Woteker & Buhler Dampf-Seifen-Fabrik, Nould a. Rh. gegründet 1837.
4312a

Ia. Schweinefleisch

garantiert inländische, tierärztlich untersuchte, saubere, fleischige Ware in Rübeln von 30 Pfd. an p. Pfd. 28 Pfg. Postfrei enthaltend 9 Pfd. M. 3.—, Schweinerippen per Pfd. 40 Pfg. Garantie: Nichtgefallendes retour. Alles ab hier p. Nachnahme.
A. Carstens, Altona 112, Alsterstraße 71. 8537a

Viele Anerkennungen!

Bestprozent., „kreife, sehr haltbare“
Allgäuer Limburger hell u. feinschnitt, verpackt i. Rübten zu 40, 60, 80 Pfd. à 40 Pfg. franco
Ia. fein fett. Stangen-Simb. i. Rübten v. 60-80 Pfd. à 44 Pfg. franco
Gut. schmack. Schweizerkäse von 25-30 Pfd. à 85 Pfg. franco. Probefolle ca. 12 Pfd., das Pfd. 8124a 6 Pfg. mehr.
Adam Oettle, Kirchheim-Teck (Württ.)
Echtes, garantiert reines **Schweineschmalz** aus bestem Rohspec bereitet, verpackt in Emailgefäßen als Wasserreimer, Wasserhahnen, Ringhaken, Feigtanne und Schweinefettel das Pfd. zu 78 Pfg. franco, 15-25-50 Pfd. enthaltend. Blechdose à 10 Pfd. M. 8.20 franco gegen Nachnahme.

II. Hypothek

von Selbstgeber
mit 70 000 Mark von nachweisbar pünktlichem Zinszahler auf 1. Oktober 1910 gerichtet.
Anerbieten unter Nr. 13958 an die Exped. der „Bad. Presse“. 2.2

Die YOST

ist die dauerhafteste Schreibmaschine

mit
Kein Farbband 13980
Nur eine Umschaltung
Leichtesten Anschlag liefert

Die reinste Schrift und Die besten Durchschläge.

Vertr.: Georg Mappes
KARLSRUHE
Karl-Friedrichstr. 20.

Anfertigung von schriftl. Arbeiten. Verleihung von Schreibmaschinen. Reparaturen aller Fabrikate. :
♦♦♦

Heinrich Lang

Rehgern., Degenfeldstr. 1,
empfiehlt in prima Ware:
Ochsenfleisch, 894472
Rindfleisch,
Kalbsteisch,
Schweinefleisch,
sowie alle Sorten Wurstwaren. Selbstgeschlittenes Sauerkraut, Dürrefleisch und Salzfleisch.

Sommerville's Bremer Börsen-Feder

in EF, F, M Spitze
Eine Bureau-Feder von unübertroffener Qualität.
Überall erhältlich.
Man verlange gratis Muster!
8538a

Wagen-Verkauf.

Ein gebrauchter leichter Landauerwagen, sowie ein Paar Javelhäner-Schattenschirme, u. ein Paar bereits neue Fahrgeschirre, hat billig zu verkaufen.
12987.2.2
M. Oswald, Karlsruhe, Schützenstraße 42. Telephon 2384.

Guldigungsakt in der Festhalle

Heute
 Samstag den 17. September, abends 8 Uhr
 im großen Festhallsaal:
 und
 morgen Sonntag den 18. Sept., vormittags 10 1/2 Uhr
 im großen Festhallsaal

General-Probe

für läntliche Mitwirkende (im Kostüm).
 Es wird um pünktliches und vollständiges Erscheinen gebeten
 Eingang durch den Garderobebau rechts, am Sonntag auch links vom
 Hauptportal.
 Am Samstag abend werden die für die Mitwirkenden nötigen
 Ausweisarten zur General-Probe und zum Guldigungsakt selbst aus-
 gegeben. Ohne Ausweisarten hat an beiden Tagen niemand
 Zutritt zu den Räumen der Festhalle.
 Karlsruhe, 17. September 1910. 13227
 Die Kommission.

Architektur-Ausstellung
 der Vereinigung Karlsruher Architekten 12783
 in der Grossh. Orangerie
 4. bis 30. Sept. 1910. Täglich geöffnet von 10 bis 6 Uhr.
 Eintritt 50 Pfg., Sonntag nachmittag 25 Pfg., Vereine Ermäßigung.

Mit allerhöchster Genehmigung des hohen Silberpaars
 am Dienstag, 20. September 1910

Margeriten-Tag

zum Besten der beiden Karlsruher
 Krippen des Bad. Frauen-Vereins
Margeriten-Blumen
 Hunderte opferwillige Damen
 und Mädchen werden an diesem
 Tage in den Straßen der Residenz
 einzeln oder in Gruppen zum Kauf anbieten. Der Preis beträgt pro
 Stück 10 Pfg.; selbstverständlich soll damit dem Wohlthun keinerlei
 Schranken gesetzt werden. — Zur Belebung und Förderung des Ver-
 kaufs werden vor- und nachmittags an noch zu gebenden
 Plätzen Musikkapellen konzertieren. 12819.10.7
 Näheres im redaktionellen Teil. Das Komitee.

Zur Feier der silbernen Hochzeit
 des Großherzogspaares
Rosen- u. Herbstblumen-Ausstellung
 in der städtischen Ausstellungshalle zu
 Karlsruhe vom 17. bis 20. Septbr. 1910.
 Veranaltet vom Gartenbauverein Karlsruhe, unter
 Mitwirkung des Vereins deutscher Rosenfreunde.
 Geöffnet von 9 bis 6 Uhr.
 Eintrittspreise: am Eröffnungs-Tage 50 Pfg.
 an den übrigen Tagen 20 Pfg.
 Die Mitglieder des „Gartenbauvereins Karlsruhe“ und des „Vereins
 deutscher Rosenfreunde“ haben gegen Vorzeigen der Mitgliedskarte
 freien Eintritt. 13164.4.3

Hotel Kyffhäuser
 vorm. Hotel Müller,
 Karlsruhe, Kreuzstraße 19.
 Schönes und gemütliches Familienlokal. Separater Speisesaal.
 Nebenzimmer für H. Gesellschaften und Festlichkeiten.
 Münchener Bürgerbräu hell und dunkel, direkt vom Fab.
 Offene und Flaschenweine erster Firmen.
 Vorzügliche Küche. Reichhaltige Abendkarte. Diners u. Soupers
 im Abonnement. 13172.16.1
 Es hält sich bestens empfohlen. G. W. Haas.

Ausstellung
 über die Festtage von 13270
Vier Braut-Ausstattungen
 Erzeugnisse unserer Wäschefabrik.
Himmelheber & Vier
 Inhaber: Louis Vier, Hoflieferant
 Spezial-Wäsche- u. Betten-Ausstattungs-geschäft
 Kaiserstrasse 171. Telephon 1158.

Tisch-Weine
 weiss u. rot, im Fass und Literflaschen empfiehlt
 in bekannter Güte von 20 Liter ab die
Weinhandlung W. Kronenwett,
 Hirschstr. 64. — Telephon 1277.
 Großes Lager Badischer, Elsässer, Hardt-, Rhein- u. Moselweine.

Haupt- und Residenzstadt Karlsruhe. Programm

zur Feier der silbernen Hochzeit Ihrer Königlichen Hoheiten des Großherzogs Friedrich und der Großherzogin Hilda von Baden.

Sonntag den 18. September 1910:
 Nachmittags 3 Uhr: Regatta im städtischen Rheinhafen, veranstaltet von den Rudervereinen der Stadt.
 Nachmittags 4 Uhr: Festkonzert im Stadtgarten (nur bei günstiger Witterung).
 Abends 6 Uhr: Schwimmfest in der Schwimmhalle der städtischen Badeanstalt (Vierordt-Bad), veranstaltet von den Schwimmvereinen der Stadt.
 Abends 8 Uhr: Kinderfestzug in der Südstadt, veranstaltet von der Bürgergesellschaft der Südstadt.
 Abends 8 Uhr: Festliche Beleuchtung des Marktplatzes.
Montag den 19. September 1910:
 Vormittags 11 Uhr: Guldigungsakt der Stadt Karlsruhe in der Festhalle, zu dem Ihre Königlichen Hoheiten der Großherzog und die Großherzogin in feierlicher Aufahrt sich begeben werden.
 Nachmittags 4 Uhr: Festkonzert im Stadtgarten (nur bei günstigem Wetter).
 Abends 6 Uhr: Festakt der vereinigten Badischen Leibgrenadier-Bereine im großen Festhallsaal.
 Abends 8 Uhr: Feierliches Einläuten des Festtags mit allen Glöden der Stadt.
 Abends 8 Uhr: Festliche Beleuchtung des Marktplatzes.
 Abends 8 1/2 Uhr: Gesangwettbewerb des Badischen Sängerbundes vor dem Großherzoglichen Schloß, Kampionszug vom Rathaus mit Musik dahin.
Dienstag den 20. September 1910:
 Morgens 7 Uhr: Festgelaute. Abgabe von 101 Kanonenschüssen auf dem Lautenberg.
 Morgens 7 1/2 Uhr: Choralmusik vom Turm des Rathauses.
 Vormittags 10 Uhr: Feierlicher Antiquitätendienst in der Schloßkirche.
 Vormittags 11 1/2 Uhr: Festkonzert (Freikonzert) der Städtischen Schülerkapelle im Stadtgarten (nur bei günstiger Witterung).
 Nachmittags 2 1/2 Uhr: Rundfahrt der Großherzoglichen Herrschaften durch einen Teil der Straßen der Stadt.
 Nachmittags 3 Uhr: Festliche Beleuchtung des Marktplatzes.
 Nachmittags 4 Uhr: Festkonzert im Stadtgarten, bei ungünstiger Witterung im großen Festhallsaal.
 Abends 8 Uhr: Festliche Beleuchtung des Marktplatzes.
 Abends 8 1/2 Uhr: Festaufführung im Großherzoglichen Hoftheater.
Mittwoch den 21. September 1910:
 Vormittags 11 1/2 Uhr: Festkonzert (Freikonzert) der Feuerwehrlapelle im Stadtgarten (nur bei günstiger Witterung).
 Nachmittags 3 Uhr: Festzug der Turn- und Sportvereine vor dem Großherzoglichen Schloß. Im Anschluß daran turnerische Aufführungen der städtischen Volksschule dabeilist (Freiübungen der Knaben und Reigen der Mädchen).
 Nachmittags 3 Uhr: Festliche Beleuchtung der Karlsruher Schützen-Gesellschaft im Schützenhaus.
 Abends 8 Uhr: Festliche Beleuchtung des Marktplatzes.
 Abends 8 1/2 Uhr: Festaufführung im Großherzoglichen Hoftheater.
Donnerstag den 22. September 1910:
 Besuch von Ausstellungen durch die Großherzogl. Herrschaften.
 Festvorstellung im Großherzoglichen Hoftheater.
Samstag den 24. September 1910:
 Abends 7 Uhr: Festkonzert des Badischen Wertmeiherverbandes, Bezirksverein Karlsruhe, im Festsaal des „Nublen Krug“.
 Abends 8 1/2 Uhr: Festkonzert des Badischen Wertmeiherverbandes, Bezirksverein Karlsruhe, im Festsaal des „Nublen Krug“.
Sonntag den 25. September 1910:
 Nachmittags 4 Uhr: Festkonzert des Badischen Wertmeiherverbandes, Bezirksverein Karlsruhe, im Festsaal des „Nublen Krug“.
Vom 7. Juli bis Ende Oktober:
 Ausstellung für badische Volks- und Heimatkunst im Großherzoglichen Kunstgewerbemuseum, Weißenbüchel 81, veranstaltet vom Bad. Kunstgewerbverein.
Vom 1. September bis Anfang Oktober:
 Architektur-Ausstellung (Zeichnungen und Modelle, hergestellt von den Mitgliedern des Vereins Karlsruher Architekten) in der Großherzoglichen Orangerie, Hans-Thomastr. 6, veranstaltet von der Vereinigung Karlsruher Architekten.
Vom 11. September bis Ende Oktober:
 Graphische Ausstellung im Kupferstichkabinett der Großherzoglichen Kunsthalle (Hans-Thomastr. 2): „Das Badische Land im Bild“.
Vom 11. September bis 10. Oktober:
 Ausstellung von Werken früherer Schüler der Karlsruher Kunst-Akademie im Kunsterwerbungsgebäude, Waldstraße 3, veranstaltet vom Badischen Kunstverein.
Vom 17. September bis Anfang Oktober:
 Elektrotechnische Sonderausstellung für Kleingewerbe, Landwirtschaft und Haushalt in der Großherzoglichen Landesgewerbefabrik, Karl-Friedrichstr. 17, veranstaltet vom Großherzogl. Landesgewerbeamt.
Vom 17. bis 20. September:
 Herbst-Rosenschau, verbunden mit einer Ausstellung von Nelken, Dahlien und Herbstblühen aller Art, in der städtischen Ausstellungshalle, veranstaltet vom Gartenbauverein Karlsruhe unter Mitwirkung des Vereins deutscher Rosenfreunde.
Vom 19. September bis Anfang Oktober:
 Historische Ausstellung von Bildern, Aquarellen und sonstigen Gegenständen im Gebäude der städtischen Sammlungen, Gartenstraße 53, veranstaltet von der Stadt Karlsruhe.
Vom 18. bis 22. September:
 Wettbewerb in Bezug auf geschmackvolle Dekoration von Schaufenstern, veranstaltet vom Verein zur Hebung des Fremdenverkehrs für Karlsruhe und Umgebung (C. B.). 12386.2.2

Neue Marinaden
 aus unserm 2ten direkten Wagon, garantiert nur frische Ware, aus frischen Fischen hergestellt (nicht konservierte oder aus gefalgten Fischen hergestellte, wie solche vielfach angeboten werden).
Bismarck-Heringe
 und 13274
Kollmöpfe
 3 Stück 20 Pfg.
 die 4 Liter-Dose Mk. 2.10
Brat-Heringe
 Stück 10 Pfg.
 die 8 Liter-Dose Mk. 3.—
Belee-Heringe
 1/2 Pfd. 10 Pfg.
 die 4 Liter-Dose Mk. 2.20
Russische Sardinen
 offen Pfd. 30 Pfg.
 das 10 Pfd.-Fäßel Mk. 1.70
Pfannkuch & Co.
 G. m. b. H.
 in den bekannten Verkaufsstellen. 13274
 Eine Bioline zu kaufen gesucht,
 sowie 1/2 Abonnement. II. Sperrtitel oder II. Rang.
 Offerten unter Nr. 336330 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Anlässlich der silbernen Hochzeitsfeier des Großherzogspaares
 bleiben die Kassen und Bureaux der unterzeichneten Banken und Bankhäuser 13245
 am Dienstag den 20. September 1910
geschlossen.
 Reichsbankstelle. | Rheinische Creditbank
 Filiale der Badischen Bank. | Filiale Karlsruhe.
 Veit L. Homburger. | Straus & Co.
 Heinrich Müller. | Vereinsbank Karlsruhe, e. G. m. H.

Wegen vorgerückter Saison
 gewähre ich auf
 Kinderwagen, Sportwagen,
 Fahrstühle, Ruhestühle u.
 Rohrmöbel
10 bis 30% Rabatt.
J. Hess, Kaiserstr. 123, Spezialgeschäft für Kinderwagen u. Korbwaren.
 Versand franco. 13297. Katalog gratis.

Schlafzimmer
 (ähnlich wie Abbildung),
 Eigen mit Interien,
 bestehend in: 2 Bett-
 stätten, 2 Nachttischen
 in Marmorpl., 1 Waschl-
 kommode mit Marmor-
 platte, 1 hob. Toilette-
 Spiegel, 1 dreifür. Spie-
 gelschrank mit Kristall-
 glas, 1/2 für Weisszeug,
 1/2 für Kleider, und 1
 Gardenschäuber unter
 Garantie für 400 Mk.
 zu verkaufen. 336318
 22 Waldstraße 22, Laden, neben Colosseum.

Wohn- und Geschäftshaus-Verkauf.
 In einer industriereichen Amtsstadt im bad. Schwarzwald wird ein im Zentrum der Stadt gelegenes
Wohn- u. Geschäftshaus mit ca. 14 Ruten Hausgarten unter günstigen Bedingungen dem Verkauf ausgesetzt. Vermöge der vorteilhaften Lage und baulichen Einrichtung würde sich das Anwesen zu jedem Geschäftsbetrieb, insbesondere zu einem Kolonialwaren- und Delikatessengeschäfte oder einer Kafferei und Brauereibrennerei, eignen; letztere Branche ist bis jetzt am Plage noch nicht vertreten. Das Objekt rentiert sich zu ca. 6 Prozent und ist auch als Rentehaus zu empfehlen. Anzahlung nur ca. Mk. 5000.— bis Mk. 6000.— erforderlich. 8453a.6.5
Albert Breßburger, Immobilienbüro, Horb a. N., Telephon Nr. 33.